

## Borderlinien

Von Cathia Siggelkow  
*ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #321615 in eBooksVerffentlicht am: 2014-07-22Erscheinungsdatum:  
2014-07-22File Name: B00M22TXFW | File size: 30.Mb

**Von Cathia Siggelkow : Borderlinien** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Borderlinien:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dystopie vom FeinstenVon GostshegkUm es vorweg zu nehmen. Ich brauche immer sehr lange, um ein Buch fertig zu lesen, da ich leider zu wenig Zeit habe, permanent dran zu bleiben. Dies war hier anders. Ganz anders. Wenn ich aufhren

musste (irgendwann muss man ja mal schlafen), fieberte ich dem Zeitpunkt entgegen, weiterlesen zu können. Will sagen, das Buch ist nicht nur spannend, sondern der Schreibstil ist fließend. Zum Thema: den Inhalt des Buches gebe ich jetzt nicht nochmal wieder, da dies in anderen Rezensionen bereits ausgiebig gemacht wurde. Nur soviel, in solch einer Gesellschaft möchte ich nicht leben. Alles ist irgendwie schlüssig, verstehend und faszinierend zugleich. Es herrscht eine (zwar eigenartige) "Gerechtigkeit", in der alle gleiche Rechte haben, solange sie so sind wie alle anderen. Wer aus der Norm herausfällt, hat nichts mehr zu melden, bekommt aber die Möglichkeit der Rehabilitation. Aber auch hier gilt, alle sind gleich, manche sind gleicher. Wer nur in Sauberkeit lebt, sehnt sich nach Schmutz. Auch das ist logisch. Wenngleich es auch irgendwie "krank" ist. Die Darstellung von Gewalt und Sex fand ich (entgegen anderer) nicht als bertrieben, sondern der Handlung zuträglich. Mir selbst ist diese Gedankenwelt zwar fremd, jedoch glaube ich gern, dass es solche Szenen gibt. Auch dass Anna irgendwo tief drinnen auf solche Spiele steht, kann ich mir zumindest vorstellen, ohne es verstehen zu können. Überraschend und sehnsüchtig erhofft kam die Wende zu Schluss. Dies werde ich hier nicht erlutern. Ich will ungern spoilern. Nur soviel: mit dem Ende kam alles wieder ins Lot, was mir anfänglich ganz kurz ein wenig konstruiert erschien. Fazit: ich werde das Buch weiterempfehlen und hoffe, dass von der Autorin noch mehr kommt. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ganz besonders! Von BFWer die selbstzerstörerische Ambivalenz einer Borderlinebeziehung, das permanente Wechselspiel aus intensivster Verschmelzungssehnsucht und geradezu panischen Fluchtreflexen, die Aussichtslosigkeit aber auch die unglaubliche Faszination, die von Borderlinern ausgehen kann, einmal selbst erfahren hat, der wird nicht umhin kommen, sich auf Cathia Siggelkows Roman zu stürzen. Anna erwacht nach einem Suizidversuch scheinbar 10 Jahre später. Der Leser verfolgt ihr Zurechtfinden in einer radikal veränderten Gesellschaft und die Missbrüche ihres Mannes, bis es zum finalen Rückschlag kommt, und die Geschichte letztlich sehr überraschend aufgelöst wird. Cathia Siggelkow gelingt mit diesem Roman eine literarische Gratwanderung, die uns tief in menschliche Grenzbereiche und seelische Abgründe blicken lässt. Ob hier autobiographische Erfahrungen vorliegen, entzieht sich meiner Kenntnis. Der Eindruck, dass die Autorin die von ihr beschriebene Gedankenwelt nicht aus dem Lehrbuch kennt, scheint mir jedoch naheliegend. Wie auch immer: mit einem geschickten Spagat zwischen Beklemmung und Humor schafft es Cathia Siggelkow, eine an sich sperrige, inakzeptable und verstörende Materie in einen rasanten Roman mit zahlreichen Überraschungen umzumünzen. Ein super Plot, der bis zum Ende ohne jede Willkür und Zufälligkeit konsequent durchdacht ist. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Borderlinien: Es war zu krass!! Von T. Folaji Nach einem Suizidversuch im Jahr 2013 wacht Anna in einer Klinik wieder auf. Nun schreibt sich das Jahr 2023 - und der Alptraum nimmt für Anna seinen Lauf. Es stellt sich heraus, dass Anna eine Gedächtnislücke hat, sie ist verheiratet, kommt mit ihrem neuen dicken Körper nicht klar - und, als ob das nicht reichen würde, Anna ist in der neuen Ordnung eine MV, eine Moralisch Verworfenen. All das bricht über Anna und mich als Leserin bis Seite 11 hinein, ich wollte nicht aufhören zu lesen, weil ich wissen musste, wie geht es weiter? Träumt Anna? Was ist in den letzten zehn Jahren passiert? Und was ist das nun für eine Art Deutschland? Konsequent aus Annas Perspektive geschildert, schafft die Autorin es durch Annas lakonischen Sprachwitz, diese beklemmende Utopie abzumildern, "...Mein Spiegelbild tastet sich ab, .... Wo kommen die riesigen Brüste her? Dass die altersentsprechend noch nicht bis zu den Knien runterhängen, liegt einzig an dem gigantischen Bauch, der sie stützt..." Zwei Stütze möchte ich den Gruber-Brüdern widmen. So lustige, alte Männer mit nur einer Motivation habe ich selten gelesen. Sie erinnerten mich an Dick und Doof, es sind 'komische Alte' vom Typus her - und die Autorin setzt die beiden immer wieder ein, wenn es um Sexualität geht. Ich empfinde diese Differenzqualität als ein fantastisches Stilmittel. "Borderlinien" war für mich ein garantiertes Lesevergnügen. Es wäre eine beklemmende Utopie - wie z.B. "1984" oder "Der Report der Magd", wenn nicht Anna und ihre Sicht auf die Welt wäre. Ich sagte es oben schon: Ich habe streckenweise Tränen gelacht ... war entsetzt über diese rigide neue Weltordnung, die sich in Putzen und Beten erschöpft ... aber in keiner Sekunde gelangweilt. Recht herzlichen Dank, Cathia Siggelkow! Es ist ein wundervoll durchkomponierter Roman mit einer starken Story und interessanten Figuren!

**Kurzbeschreibung** Die bizarre und verstörende Liebe einer Borderlinerin Die 35-jährige Anna möchte ihrem Leben ein Ende setzen. Ihr Suizidversuch misslingt und sie erwacht scheinbar zehn Jahre später in einem ihr fremden, dystopischen Deutschland mit neuen Gesetzen und Geboten. Sie erfährt, dass sie nach einem Unfall an einer kurzfristigen Amnesie leidet und seit einigen Jahren als Moralisch Verunglückte (Kriminelle) in den Akten geführt wird. Gefängnisse gibt es 2023 nicht mehr, MV werden stattdessen mit anständigen Bürgern verheiratet und dadurch resozialisiert. Annas charismatischer Mann Klaus mimt nach außen einen gläubigen und gesetzestreuen Bürger, doch nach und nach lernt Anna die Abgründe, die hinter der Fassade stecken, kennen. Klaus und seine Freunde missbrauchen Anna und ihren MV-Status zunächst für ihre Spiele aus Sex, Gewalt und sogar Mord. Während Anna anfangs noch versucht, sich dem zu entziehen, lässt sie sich langsam immer mehr von dem Reiz am Grenzwertigen und der Aura ihres Mannes gefangen nehmen. Anna spürt, dass sie Gefahr läuft, sich zu verlieben und steuert gegen: Nun beginnt sie, ein eigenes kaltblütiges Spiel zu inszenieren. Doch hilft ihr das wirklich bei ihrer Suche nach sich selbst? **Kurzbeschreibung** Die bizarre und verstörende Liebe einer Borderlinerin Die 35-jährige Anna möchte ihrem Leben

ein Ende setzen. Ihr Suizidversuch missglückt und sie erwacht scheinbar zehn Jahre später in einem ihr fremden, dystopischen Deutschland mit neuen Gesetzen und Geboten. Sie erfährt, dass sie nach einem Unfall an einer kurzfristigen Amnesie leide und seit einigen Jahren als Moralisch Verunglückte (Kriminelle) in den Akten geführt wird. Gefängnisse gibt es 2023 nicht mehr, MV werden stattdessen mit anständigen Bürgern verheiratet und dadurch resozialisiert. Annas charismatischer Mann Klaus mimt nach außen einen gläubigen und gesetzestreuen Bürger, doch nach und nach lernt Anna die Abgründe, die hinter der Fassade stecken, kennen. Klaus und seine Freunde missbrauchen Anna und ihren MV-Status zunächst für ihre Spiele aus Sex, Gewalt und sogar Mord. Während Anna anfangs noch versucht, sich dem zu entziehen, lässt sie sich langsam immer mehr von dem Reiz am Grenzwertigen und der Aura ihres Mannes gefangen nehmen. Anna spürt, dass sie Gefahr läuft, sich zu verlieben und steuert gegen: Nun beginnt sie, ein eigenes kaltblütiges Spiel zu inszenieren. Doch hilft ihr das wirklich bei ihrer Suche nach sich selbst? über den Autor und weitere Mitwirkende Cathia Siggelkow wurde 1967 in Friesland geboren. Sie arbeitete einige Jahre in der Veranstaltungsorganisation sowie als Redakteurin und Journalistin in der Region Hannover. Heute ist sie freie Fotografin und lebt mit ihrer Tochter in der Wedemark.